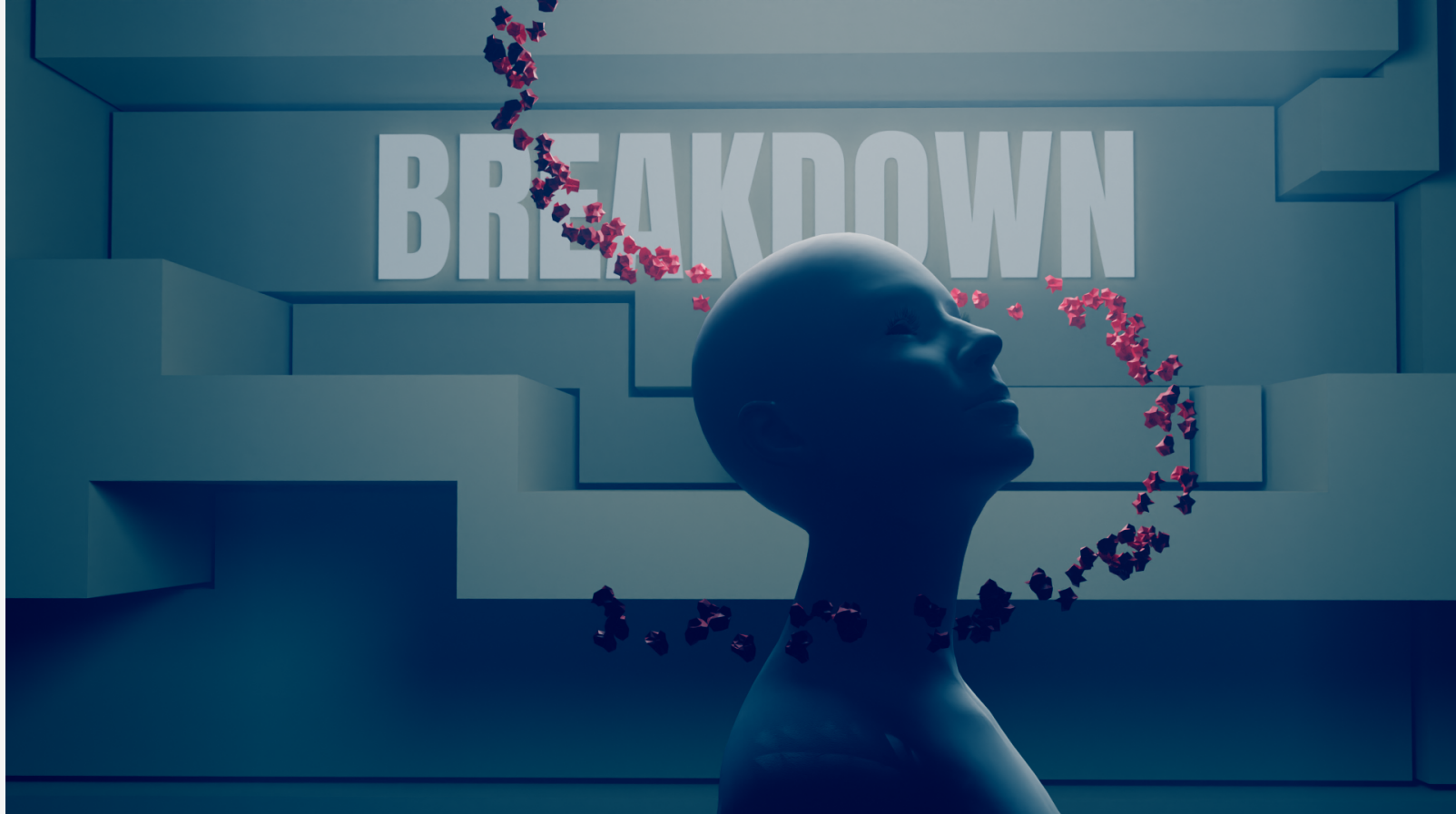




OPEN CALL

SHOW CASE „(Post)Digitale Praxis in den performativen Künsten“

Netzwerkkonferenz BREAKDOWN - (Post)Digitale Communities der Freien Szene

Bewahrungsfrist: 20.10.2022

Freie Gruppen und Künstler:innen der performativen Künste eignen sich seit vielen Jahren eigenständig (post)digitale Kompetenzen an und integrieren sie in ihre künstlerische Praxis. Vom 3.-5.11.2022 eröffnet die Netzwerkkonferenz BREAKDOWN einen Raum zur Vernetzung der Freien Digitalen Szene und zum Teilen (post)digitaler Arbeitsweisen. Unter Programmleitung der Medien- und Performancegruppe OutOfTheBox laden praxisorientierte Formate – wie u.a. Livetutorials, offene Werkstätten und Tabletalks – dazu ein, Wissen, Herausforderungen und Ideen für die Arbeit an der Schnittstelle von Theater und Digitalität zu teilen und am Ausbau von neuen Communities mitzuwirken.

Wir möchten Euch – Künstler:innen der Freien (Post)digitalen Szene – sehr herzlich zum Open Call für ein Projekte Show Case einladen!

Projekte Show Case

Am ersten Tag eröffnet die Netzwerkkonferenz einen Raum zur gegenseitigen Präsentation und lädt Kolleg:innen und Fachbesucher:innen dazu ein, die Vielfalt der Freien (post)digitalen Szene kennenzulernen: In einem offenen Begegnungsformat präsentieren Künstler:innen sich und ihre Arbeiten in mehreren zeitlich limitierten Runden. In Form von Tischgesprächen, Videoinputs, Work-In-Progress-Präsentationen und Versuchsaufbauten geben die anwesenden Künstler:innen Einblicke in ihre Arbeiten, präsentieren digitale Anwendungen, die vor Ort spielerisch erprobt werden können, und beleuchten künstlerische Fragestellungen.

An wen richtet sich der Open Call?

Das Programm und der Open Call richtet sich an interdisziplinäre Künstler:innen, die über eine eigene künstlerisch-technologische Arbeitsweise verfügen und sich dabei mit Praktiken wie u.a. Creative Coding, Softwareentwicklung, Interaction Design, Physical Computing, XR-Design und Gamedesign intensiv auseinandersetzen.

Was suchen wir?

Bei den Tabletalks soll ein ganz spezifischer praktischer Ansatz oder Zugang eines künstlerischen Projektes vorgestellt werden, der charakteristisch für eure künstlerische Arbeit ist, den ihr gern mit anderen teilen möchtet oder auf den ihr besonders stolz seid. In Form von Tischgesprächen, Videoinputs, Work-In-Progress-Präsentationen oder künstlerischen Versuchsaufbauten könnt ihr Einblicke in eure Arbeitsweisen geben, digitale Prototypen präsentieren, die vor Ort spielerisch erprobt werden können, oder künstlerische Fragestellungen vorstellen.

Wir wünschen uns Vorschläge für Präsentationen mit einer Länge von bis zu zehn Minuten, die während des Show Cases jeweils mehrfach hintereinander und vor einem kleinen Publikum vorgestellt werden.

Teilnahmebedingungen für Künstler:innen:

Bewerben können sich alle Künstler:innen mit (post)digitaler Praxis, die Zeit und Interesse haben, am Projekte Show Case am 3.11.2022 an der Netzwerkkonferenz BREAKDOWN vor Ort in Berlin teilzunehmen. Für die anreisenden Gäste werden die Reise- und Übernachtungskosten übernommen. Für die Präsentation wird ein Honorar in Höhe von 300 EUR brutto gezahlt. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn die teilnehmenden Künstler:innen Zeit und Lust hätten, beim weiteren Programm der Netzwerkkonferenz vom 3.-05.11.2022 dabei zu sein. Wir bemühen uns, auf verschiedene Bedarfe (z.B. Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache, Begleitung, Kinderbetreuung) während der Konferenz nach vorheriger Absprache einzugehen.

Bewerbungsprozedere: Die Einreichungen sollten eine Kurzbeschreibung der Idee (max. eine A4-Seite) mit folgenden Angaben beinhalten:

- Skizzierung des Projektes bzw. des digital-künstlerischen Zugangs
- Skizzierung des praktischen Ansatzes der Präsentationsidee
- Infos zu Präsentationsformat (z.B. Gespräch und Video, digitaler Prototyp, Technikbedarf, Sprache)
- Informationen zu evtl. Barrierefreiheitsbedarf während der Konferenz
- Kurzbiografie (max. 800 Zeichen)

Das Programm des Show Cases wird durch Einreichungen aus dem Open Call gestaltet und durch kuratierte künstlerische Beiträge ergänzt.

Bewerbungsende: 20.10.2022

Bewerbungen und Rückfragen an: Emese Bodolay, anmeldung@outofthebox-now.de

Mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung für die Konferenz unter:
breakdown.outofthebox-now.de

Projekträger: Förderverein der Schaubude Berlin
Programmleitung: OutOfTheBox (Susanne Schuster, Ricardo Gehn)
Projektmanagement: Christine Elbel
Mitarbeit Programm und Produktion: Emese Bodolay
Social Media: Ella Estrella Tischa Raetzer

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

Koproduktion: Schaubude Berlin

Kooperation: Heinrich Böll Stiftung